



# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## So arbeiten, als wäre es für Gott!

**„Ihr Sklaven, seid gehorsam euren irdischen Herren mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens als dem Herrn Christus; nicht mit Dienst allein vor Augen, um den Menschen zu gefallen, sondern als Knechte Christi, die den Willen Gottes tun von Herzen. Tut euren Dienst mit gutem Willen als dem Herrn und nicht den Menschen; denn ihr wisst: Was ein jeder Gutes tut, das wird er vom Herrn empfangen, er sei Sklave oder Freier. Und ihr Herren, tut ihnen gegenüber das Gleiche und lasst das Drohen; denn ihr wisst, dass euer und ihr Herr im Himmel ist, und bei ihm gilt kein Ansehen der Person.“**

**Epheser 6,5-9**

Ich kann mir gut vorstellen, dass sich so mancher über diesen Bibeltext ärgert. Gehorsam ist ja sowieso ein Wort, das die meisten Menschen nicht so gerne hören. Paulus scheint nichts von Befreiungsbewegungen oder politischen Widerstand zu halten, es sieht so aus, als ob er uns sagen will: Bleibe in deinem Stand, verzichte auf Rebellion und Aufstand und ordne dich unter. Arbeite so, als ob du für Gott persönlich arbeitest.

Muss ich daraus nun schließen, dass Paulus die Sklaverei gut findet, in dem er die Sklaven anweist, sich in ihre Sklaverei

zu fügen? Nein, das auf keinen Fall. Es war auch ein Christ - Wilberforce - der die Sklaverei erfolgreich bekämpfte. Doch es sieht so aus, als ob Paulus verhindern will, dass wir unsere Kräfte sinnlos verschwenden, indem wir gegen Ungerechtigkeiten kämpfen, die doch nicht enden werden. Die Botschaft heißt offensichtlich: „Lebe für Gott! Lebe in den Ordnungen Gottes, füge dich ein!“

Das haben natürlich viele Herrscher ausgenutzt und haben sich ausdrücklich auf Sätze wie diese berufen und sie als Freibrief für ihre ungerechte Handlungsweise verstanden. Doch Gott warnt uns hier vor eigenmächtiger Rache und Rebellion: „Mein ist die Rache!“ Den ungerechten Herrschern droht ein hartes Gericht.

Doch, es scheint wirklich so zu sein, dass wir von Paulus dazu aufgefordert werden, unseren Frieden dadurch zu bekommen, in dem wir uns in die bestehenden Verhältnisse einfügen.

Nun, es mag politische Ausnahmesituationen geben, in denen sich die Dinge wandeln und wir eine besondere Aufgabe zugewiesen bekommen. Es mag Berufungen geben, die in einen politischen Dienst führen, manchmal vielleicht sogar in einer erweiterten Form. Doch

der Regelfall ist das nicht. Für die allermeisten Menschen gilt: Suche deinen Frieden, so weit es dir möglich ist. Arbeite, ordne dich unter, leiste deinen Dienst in der Gesellschaft so, als wäre es ein Dienst für Gott.

Das schließt ja nicht aus, dass wir politisch wach und informiert sind. Es heißt auch nicht, dass wir alles bejahen, was in dieser Welt geschieht.

**„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch alles andere zufallen!“ Mt. 6,33**

Das heißt für uns: Gott zuerst und danach nutzen wir die Instrumente und Gaben, die uns gegeben sind. Wir leben in einer Demokratie. Wahlen haben hier eine zentrale Rolle. Bei Jeremia heißt es einmal: „Suchet der Stadt Bestes!“

Das Politische sollte uns nicht trennen. Wir sind als Christen in diese Welt gestellt, um Zeugnis zu geben für Jesus Christus, ein Licht zu sein, Salz zu sein. Wir haben hier keine dauernde Heimat. Unsere Heimat ist im Himmel. Wir richten uns hier auch nicht auf ewig ein, denn wir wissen: Jesus kommt wieder. Wir leben in der Welt, aber wir sind nicht von der Welt. Doch was wir auch tun, es sei für Gott!



**5 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto dabei ist:

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**5 x die Woche *neu!***

